

1. Neue Wege in eine gute Zukunft

1.3 Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Die Situation

Der Umweltschutz umfasst alle Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, um die Gesundheit des Menschen zu erhalten. Der globale Zustand der Welt wird durch das Anwachsen der Weltbevölkerung und die steigende Wirtschaftsleistung bedrohlich. Nur durch unser Konsumverhalten und die Nachhaltigkeit der Ressourcen-Nutzung können wir die Probleme der Umwelt händeln.

Unsere Ansichten

- Deutschland kann nicht die Welt retten, sondern nur Vorreiter für ökologische Projekte und Maßnahmen sein.
- Einseitige Maßnahmen aus ideologischen Gründen, wie nur Windkraft und nur Solarenergie führen in eine Sackgasse.
- Egoistische Handlungen einzelner Dörfer, die nur in ihrem Bereich Umweltschutz fordern, ohne auf die Gesamtheit zu achten (z.B. Arbeitsplätze) sehen wir problematisch.
- Die Politik, Energiekonzerne und Wirtschaftsunternehmen arbeiten massiv daran, klimaverträgliche Situationen zu schaffen. In Start-Ups und Forschungszentren wird intensiv geforscht und umgesetzt, um den Klimaschutz voranzutreiben.

Unsere Ziele

- Die FDP in Eschweiler setzt sich dafür ein, neue Technologien zügig zu etablieren. Ladesäulen für Elektrofahrzeuge und Wasserstofftankstellen sollen ausgebaut werden und hierfür die Förderprogramme verwendet werden. Dazu könnten auch öffentliche Flächen umgewidmet und verwandt werden.
- Die FDP setzt sich für eine Förderung des ÖPNV ein. In der letzten Zeit sind immer mehr Linien eingestellt worden, so dass sich die Fahrt/ Umsteigezeit verlängert und die Benutzung unattraktiv macht. Die probeweise Einführung des 1,80€-Tickets könnte helfen. Besser wäre der Versuch, mit kleinen E-Bussen entlegene Strecken anzufahren, auch als Ruftaxi.
- Die Messstationen für Stickoxide und Kohlenstoffdioxid sind so angebracht, dass sie in begrenztem Raum starke Verschmutzung anzeigen und damit eine ganze Stadt in Generalhaftung nehmen. Die FDP wünscht, bessere und genauere Messstellen an verschiedenen Orten zu installieren, um dann gezielt darauf zu reagieren.
- Das Ausland zeigt uns, wie Bürger kostenlos Sperrmüll, Sonder- und Elektromüll abgeben können. Eine solche Anlage könnte die Entstehung des wilden Mülls in Eschweiler

minimieren. (Das Lagern von sperrigem Sperrmüll in kleinen Wohnungen für eine Woche ist oft unmöglich)

- Immer mehr Vorgärten werden aus praktischen Gründen in Steinwüsten verwandelt oder einfach zubetoniert. Die FDP wünscht sich Anreize zur Erhaltung bepflanzter Vorgärten. Parallel dazu fordern wir eine insektenfreundliche Bepflanzung von öffentlichen Grünflächen. Wie schon an anderen Stellen des Programmes beschrieben, sind Frischluftschneisen im Rahmen des Klimawandels für die Innenstadt zu erhalten und zu verbessern.
- Die FDP fordert eine zentrale Anlaufstelle, bei der Bürger sich über alle möglichen Klima- und Umweltschutzmaßnahmen rund um Wohnen und Bauen informieren kann. Die Internetrecherche hilft, aber das persönliche Gespräch kann für Laien von Vorteil sein. Wichtig dabei ist die Beratung, nicht der Zwang zu bestimmten Maßnahmen. Die FDP unterstützt aus dem Grund das von der Stadt in Auftrag gegebene integrierte Quartierskonzept zur energetischen Stadtsanierung (Eschweiler Zentrum). In einem zweiten Schritt sollte man dies auf die anderen Stadtteile ausweiten.